

im Thurgau verhandeln zu wollen, hätten [Landammann und Rat von] Schwyz übrigens für kommenden Montag, [den 12. November - Zug war durch Beat II. Zurlauben vertreten -], eine Konferenz [der V kath. Orte - der Uri jedoch fernblieb -] nach Luzern einberufen. Man werde sehen, was diese bringe!

Er habe dem Ambassadors nochmals [Georg Johann Signer], den Sohn von Landschreiber [Adam Signer], für das [franz.] Stipendium empfohlen. [Georg Johann wollte bei den Jesuiten in Solothurn das Kolleg besuchen.] *"Jtem der pencionen halb für unser ohrt undt dass wyl er ein [für Frankreich?] guote Stimm [?] ussbracht wir der hoffnung nit verlieren."*

*"nach Zürich georg Schellen"*

1) Das in runder Klammer Stehende ist durchgestrichen.

---

Konzept, in mehrheitlich franz. Sprache mit dt. Passus.  
AH 37, 161<sup>F</sup>

## 102

1646 November 3., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN  
AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Er versichere ihm, *"que ie n'ay point de memoire d'avoir obmis de faire responce a aucuns articles de vos Lettres, si cela est arrivé c'est par mesgarde, j'ay fait rechercher vostre derniere pour reconnoistre ce qui en est je ne l'ay pas trouvé, ce qui me fait croire que je l'ay bruslée apres y avoir fait responce"*. Wenn er also darauf bestehe, möge er ihm seine offengelassenen Fragen bitte nochmals unterbreiten. Er werde sie ihm alsdann umgehend beantworten.

Es sollte ihm nicht schwer fallen, *"de vous deffendre au pays Sur les plaintes qu'on fait du service que rendent les quatre Compagnies aux gardes [Zurlauben, Reding, Roll und Estavayer] Sur les costes de la Toscane [Transgressionen] elles y font la guerre au Roy d'Espagne [Philipp IV.], et en jcelles tant le Pape [Innozenz X.] que le Duc de Florance [Ferdinand II. Medici] et autres Princes d'italie se monstrent neutres"*. Stadt, Schloss

und Zitadelle von Piombino seien durch die franz. Armee eingenommen worden. Das auf der Insel Elba gelegene Porto Longone werde inzwischen gleichfalls [von franz. Truppen - worunter sich übrigens auch die weiter oben zitierten 4 Kompagnien befänden -] belagert. Um die Sache des span. Königs stehe es also gar nicht gut in Italien. Möchten [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] weitere Informationen, so würden sie ihnen durch die Entwicklung der Dinge im Verlaufe der Zeit von selber zuteil. Mit Bedauern habe er aus seinem letzten Schreiben erfahren, "*que Monsieur vostre frere [Heinrich I. Zurlauben] vous mande de Gennes qu'il estoit indisposé [mais qu'il] alloit neantmoins joindre les quatre Compagnies mais aymeroit beaucoup mieux retourner a Perpignan, je m'assure que ce Climat luy estant plus agreable que celui d'Italie qu'il y trouveroit une parfaite Santé*". Er wünsche diesem, wo immer er sich aufhalten möge, alles Gute. Was er dazu beitragen könne, wolle er gerne erbringen.

Die Holländer hätten [den Spaniern] Venlo abnehmen können. Wie er mehreren ihm aus Deutschland zugegangenen Briefen entnehme, hätten sich die ligistischen Armeen [kath. Liga] in die Umgebung von Augsburg zurückgezogen. "*mais j'espere que nous apprendrons dans peu de jours une Suspension d'armes, Mess. les Plenipotentiaires [von Frankreich: Claude de Mesmes, Comte d'Avaux, Henri II, Duc d'Orléans-Longueville, und Abel Servien] me mandans [von Münster, wo sie an den Westfälischen Friedensverhandlungen teilnahmen,] du 19 du mois dernier que tous ceux des Couronnes [vor allem Frankreich, Schweden und Kaiser Ferdinand III.] avoient mandez a l'instance de Mess. les Mediateurs a tous les generaulx qu'ilz pouvoient convenir entr'eulx des Conditions d'une Suspension entre les armées d'Allemagne.*" Man hoffe täglich, von der Uebergabe Leridas [an Frankreich] zu erfahren.

"Von Lucern nacher empfangen den 7ten." [Der Ambassador] tue, als hätte er sein, Zurlaubens, Schreiben vom 17. Oktober nicht erhalten. So habe er diesem dessen Inhalt nochmals zur Kenntnis gebracht.

---

Original, in franz. Sprache, mit teilweise zerstörtem Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.

AH 37, 162-163